Schulung Web-Entwicklung

Foliensatz 2: Vertiefung HTML, Vertiefung CSS

Michael Brüggemann Moritz Hipper





Übersicht

HTML Vertiefung
Formulare, Divs

CSS Vertiefung
Einbinden, Selektoren,
Pseudoelemente und klassen

HTML Vertiefung



Semantik

- "Bedeutungslehre"
- Der Tag-Typ bzw. der Elementtyp, gibt dem Inhalt eine spezielle
 Bedeutung

<h1>Ich habe hunger</h1> $\leftarrow \rightarrow$ Ich habe hunger

 Gibt es für einen Anwendungsfall ein Entsprechendes HTML-Element, sollte dies immer dem Div bevorzugt werden

Euer Chef will einen Pizzabestellservice über das Internet an die Kunden bringen.

Dieser soll eine Bestellfunktion haben.

Legt vorerst nur eine Bestellseite an, auf der als Überschrift der Name eures Pizzaservices und euer Motto zu sehen ist.

! Legt die Datei bestellung.html an und beginnt.



Formulare

<form> </form>

- Ermöglichen dem Nutzer die Dateneingabe
- Besitzt das besondere Attribut action=zielresource
 - → ist dieses Attribut gesetzt, werden beim Klick auf das Submit-Element die Formulardaten an die angegebene Zielresource übergeben
 - → Ist es nicht gesetzt, sollten die Daten per Script verarbeitet werden
- Beinhalten diverse Input und Options Elemente
- Anzahl der Eingabeelemente ist variabel
- Immer ein Submit-Element vorhanden
- Das Element <label> kann genutzt werden, um die Inputs zu beschreiben

Damit der Kunde seine Wünsche äußern kann, fehlt der Bestellseite ein Formular. Über dieses soll er folgende Aspekte Konfigurieren können:

- Variable Pizzagröße
- Beläge: Pilze, Ananas, Schinken, Brokkoli
- Nachricht auf dem Karton

Weil euer Chef bisher aber nur eine Website hat und keinen Pizzaofen, übergebt ihr die Eingabeparameter an den den externen Dienstleister *localhost*.

! Erweitert die Datei bestellung.html.



HTML – Objekt div



- "Division"
- Wahrscheinlich meist genutztes Element
- Hat im Gegensatz zu anderen Elementen keine semantische Bedeutung
 - → Diese gibt ihm der Entwickler durch CSS-Klassen oder JavaScript
- Beispielhafter Nutzen: Cursor-Tracking in bestimmtem Bereich
- Legen eines Hintergrundes für die Elemente innerhalb des DIVs mithilfe von CSS
- Spezielle Positionierung der Inhalte

CSSVertiefung



Wie man es einbindet

Inline

→ wird in dem HTML-Attribut STYLE platziert

Intern

→ wird in dem STYLE – Element innerhalb des HEAD – Elements platziert

```
chead>
color="text/css">
```

Extern

→ wird in externe Datei platziert, welche im HEAD in das HTML importiert wird

Als Mischlösung

→ CASCADING Style Sheet

```
<link rel="stylesheet" type="text/css" href=styles.css">
```



Selektoren

Legen Fest, auf welche HTML-Elemente der Style angewandt wird

```
• Universell
 * {
      //styles
}
```

- Element Typ input { ...
- . Vlace (kombiniorbo

• Attribut
input[type="password"] { ...

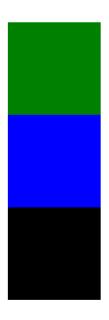


Legt drei DIVs untereinander mit der Höhe und Breite 200px an.

Der Hintergrund des ersten ist Grün, der des zweiten Blau und der des dritten Schwarz.

Der Style des ersten DIVs ist inline deklariert, der Style des zweiten im dedizierten STYLE-Tag und der Style des dritten per css-Klasse in einer externen Datei.

Legt die Dateien uebersicht.html und styles.css an und beginnt.





Euer Chef meint, einfach so bunte DIVs Anzulegen sei unproduktiv. Außerdem sei die Hintergrundfarbe völlig unsinnig gesetzt und die Anzahl viel zu gering.

Lagert die Komplette Styledefinition in eine externe Datei aus.

Verdoppelt die Anzahl der DIVs und macht alle DIVs grau und gleich groß (200px x 200px).

Die Divs sollen je nach Platz in mehreren Reihen sein (flex-Layout).

Erweitert die Dateien uebersicht.html und styles.css.

Flex-Layout: https://css-tricks.com/snippets/css/a-guide-to-flexbox/





Euer Chef kann immer noch nichts mit leeren DIVs anfangen.

Er will, dass ihr die DIVs nutzt, um euren Kunden Pizzamodelle als Vorschau zu Präsentieren.

Deshalb soll jedes DIV nun folgenden Inhalt haben:

- Den Namen einer Pizza, darunter...
- …eine Bildvorschau einer Pizza

Erweitert die Dateien uebersicht.html und styles.css.

Legt den Ordner Assets in eurem Aufgabenordner an, speichert in diesem Bilder von Pizza und nutzt diese in eurem HTML.







Pseudoklassen und -selektoren

- Pseudoklassen referenzieren einen bestimmten Element Zustand oder Position
 - → Zustand:

```
div:hover { ...
a:active { ...
```

→ Position

```
.klassenname:first-child { ...
.klassenname:nth-child(2) { ...
```

Euer Chef hat gelesen, dass man den Nutzer unterschwellig gut mit suggestiven Farben zum Kauf überreden kann.

Die erste Pizzavorschau soll nun immer einen goldenen und die zweite einen orangenen Hintergrund haben.

Außerdem gefällt ihm nicht, dass alles so gequetscht aussieht. Sorgt auch dafür, dass um jede Vorschau ein Rand von 10px frei ist, also jeweils 20px zwischen jeder Vorschau Abstand herrscht.

Erweitert nur die Datei styles.css, nicht die html Datei.







Irgendwie findet euer Chef, dass die Pizzaübersichtseite nicht zeitgemäß wirkt. Er will, dass der Mauszeiger zu einem Zeigefinger wird, wenn man mit der Maus über einer Vorschau schwebt. Zusätzlich soll die Vorschau in diesem Fall einen dezenten Schatten werfen.

Erweitert nur die Dateie styles.css, nicht die html Datei.



